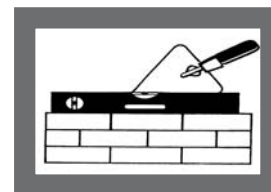


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
j/06

Bestellnummer:  
3F202



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2007

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang  
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2006

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2006 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2005	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2006	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2006	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2006	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2006	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2006	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2006	17
8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2006	18
9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2006	23
14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten** sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude** sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude** sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

**Wohnräume** sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Veranschlagte Kosten** im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

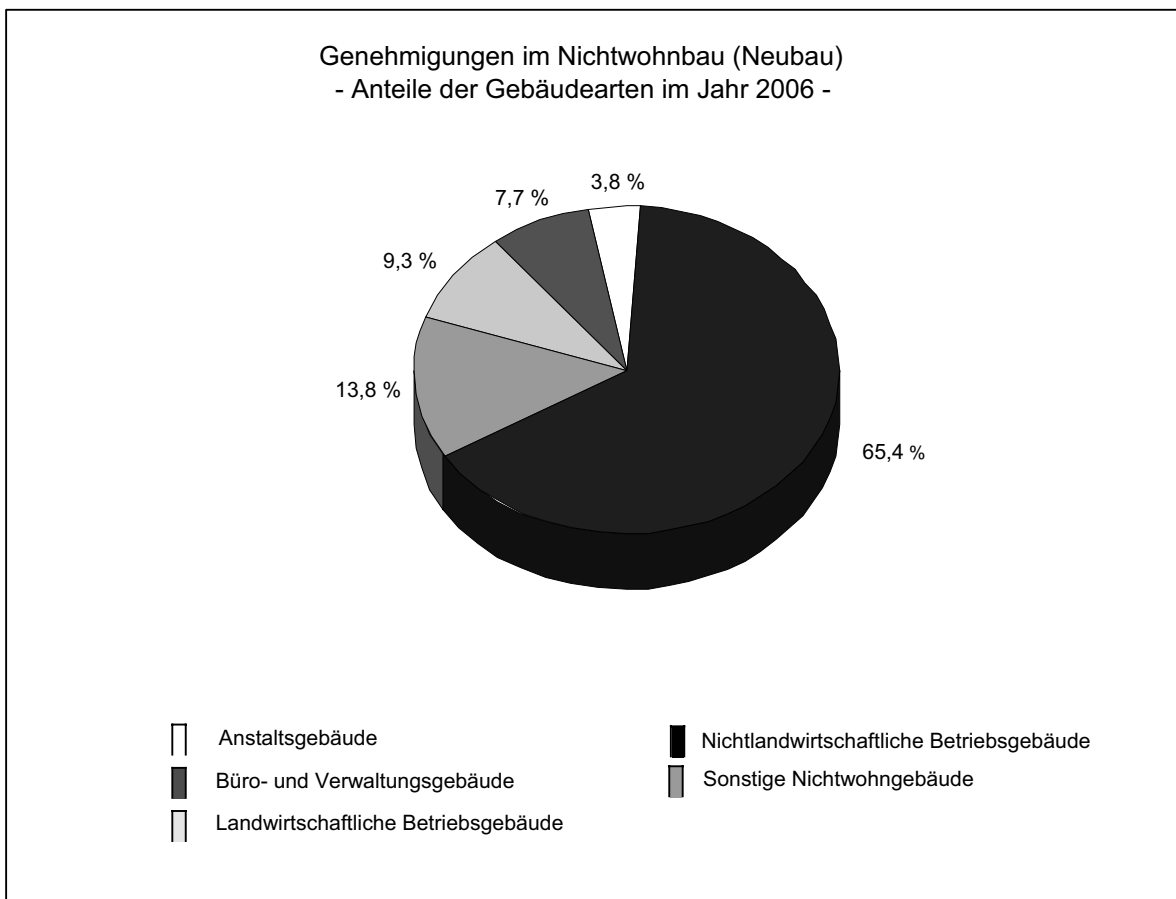
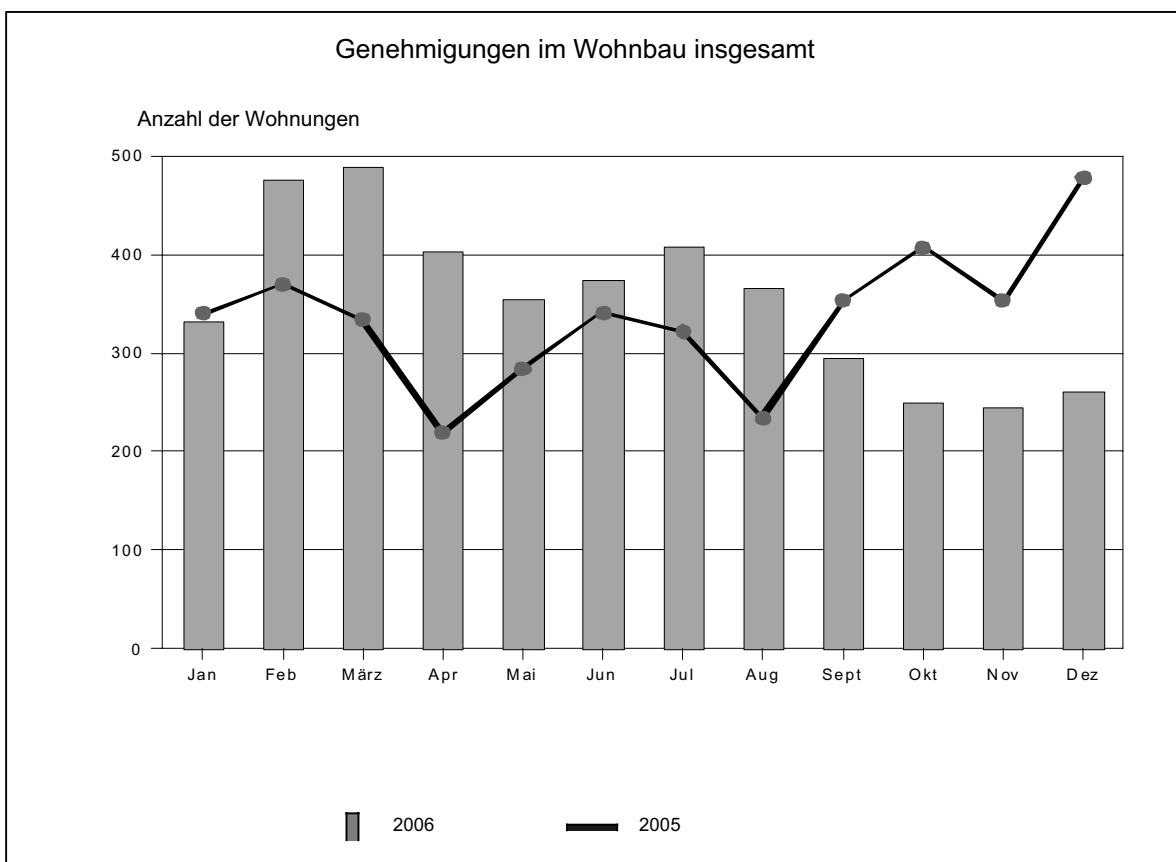
**Hinweis:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baugenehmigungen  
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2006<sup>1)</sup>



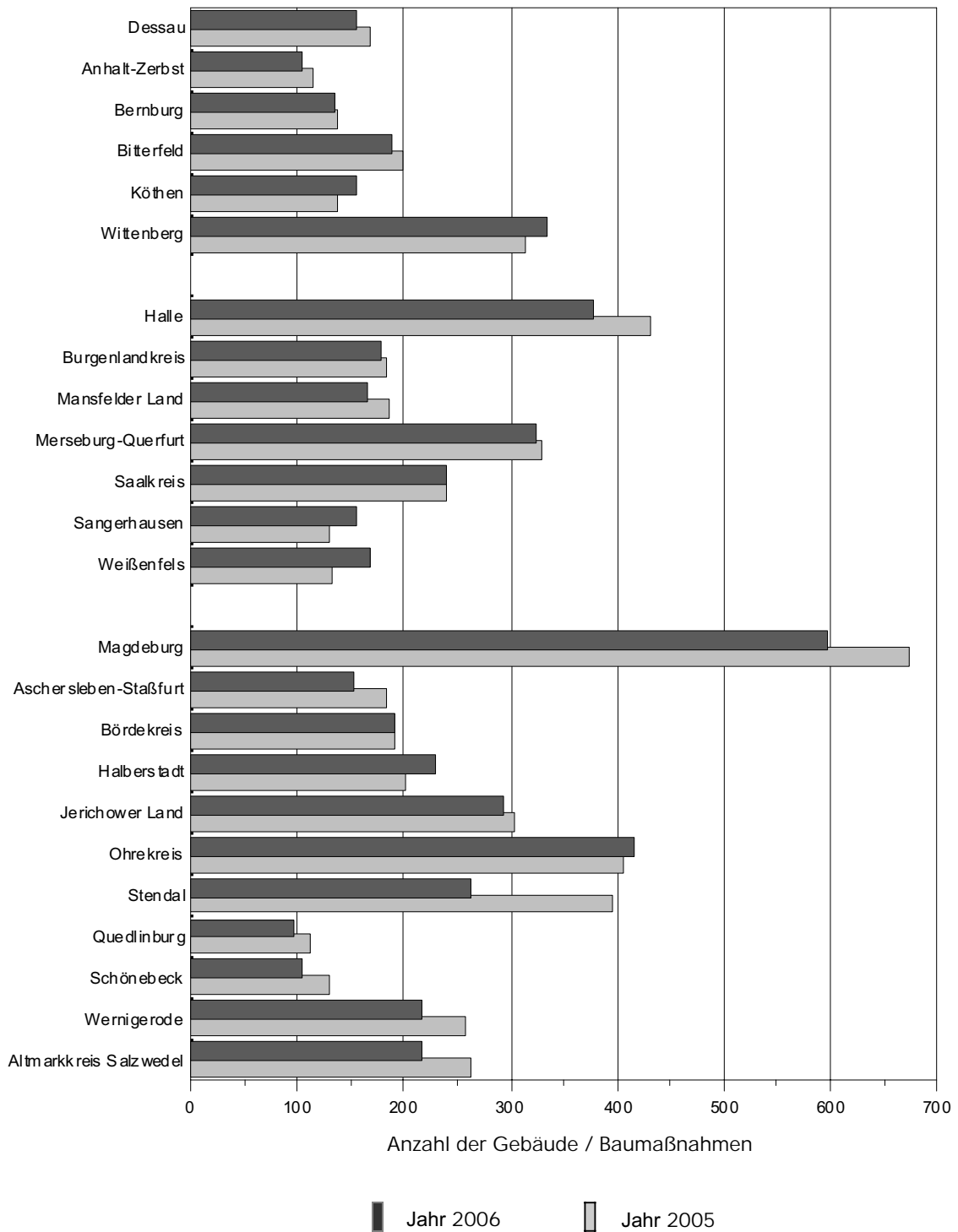
1) Bevölkerungsstand November 2006





## Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- im Jahr 2006 im Vergleich zum Jahr 2005 -



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2006 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>								
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	2 530	1 565	2 530	3 216,3	13 703	45,7	317 999
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	98	95	196	190,9	825	6,8	18 014
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	70	212	649	412,6	1 924	25,5	38 418
4	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	2 698	1 872	3 375	3 819,8	16 452	78,0	374 431
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	11	28	61	58,6	243	1,8	4 042
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
7	<b>Anstaltsgebäude</b>	27	272	12	4,2	24	529,8	78 842
8	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	55	244	5	4,4	16	531,5	54 983
9	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	67	291	1	0,7	2	546,2	11 956
10	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	469	4 974	12	15,1	61	5 642,4	255 856
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	135	2 254	2	1,9	7	2 662,6	141 901
12	Handels- und Lagergebäude	209	2 592	6	7,2	34	2 657,5	99 227
13	Hotels und Gaststätten	20	26	1	1,2	4	54,1	4 866
14	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	99	197	1	0,7	5	385,6	41 522
15	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	717	5 978	31	25,1	108	7 635,4	443 159
<b>Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %</b>								
<b>A. Wohnbau</b>								
16	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	- 9,3	- 7,1	- 9,3	- 8,0	- 8,8	29,5	- 6,2
17	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	- 9,3	- 3,1	- 9,3	- 6,1	- 5,5	94,3	- 3,4
18	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	2,9	11,0	20,9	6,3	- 3,0	193,1	10,2
19	<b>Wohnheime</b>	xxx	xxx	-	-	xxx	xxx	xxx
20	<b>Wohngebäude zusammen</b>	- 9,1	- 6,0	- 4,7	- 6,6	- 8,4	17,3	- 5,6
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 56,0	- 49,1	- 57,3	- 50,3	- 53,5	xxx	- 60,8
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
22	<b>Anstaltsgebäude</b>	42,1	14,3	500,0	250,0	200,0	13,4	48,1
23	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	10,0	3,0	0,0	12,8	- 23,8	46,5	14,6
24	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	- 22,1	- 35,9	0,0	- 69,6	- 71,4	- 35,4	- 26,7
25	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	- 0,4	0,3	- 61,3	- 46,6	- 47,9	- 4,7	- 5,9
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 11,2	1,2	100,0	- 5,0	75,0	6,0	- 18,0
27	Handels- und Lagergebäude	5,0	3,3	- 71,4	- 62,1	- 57,5	- 9,4	- 9,8
28	Hotels und Gaststätten	81,8	23,8	- 85,7	- 78,6	- 84,6	56,4	31,7
29	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	- 23,8	- 68,5	- 66,7	- 85,7	- 75,0	- 46,5	- 63,2
30	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	- 5,2	- 8,2	- 26,2	- 38,2	- 37,6	- 8,2	- 17,1

## 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutz- Fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
4	<b>Wohnheime</b>	3	- 4,3	- 2	- 2,0	41	7,9	31	1 035
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 240</b>	<b>- 477,4</b>	<b>3 978</b>	<b>4 753,1</b>	<b>- 9</b>	<b>- 2,8</b>	<b>19 175</b>	<b>500 600</b>
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	56	- 57,3	156	121,7	-	-	425	13 149
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	12	- 0,3	2	3,2	-	-	27	2 874
8	Unternehmen	530	- 158,8	536	580,7	- 24	- 5,9	1 920	79 361
9	davon Wohnungsunternehmen	376	- 71,1	253	385,0	-	-	1 091	58 485
10	Immobilienfonds	22	- 43,2	46	36,0	-	-	157	3 070
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	132	- 44,5	237	159,7	- 24	- 5,9	672	17 806
12	Private Haushalte	3 687	- 320,9	3 375	4 136,5	- 2	- 0,3	17 079	413 487
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	11	2,6	65	32,7	17	3,4	149	4 878
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	46	578,2	3	- 3,7	-	-	- 7	92 360
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	122	574,9	2	5,6	-	-	1	91 655
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	88	560,7	8	10,0	-	-	42	13 628
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	716	6 208,8	59	52,0	- 9	- 1,8	172	301 845
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	201	3 044,1	18	18,0	-	-	74	162 785
19	Handels- und Lagergebäude	317	2 795,0	53	45,7	-	-	174	116 354
20	Hotels und Gaststätten	55	81,2	- 10	- 11,0	-	-	- 58	10 939
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	190	479,2	- 11	- 8,4	-	-	- 33	64 158
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>1 162</b>	<b>8 401,8</b>	<b>61</b>	<b>55,4</b>	<b>- 9</b>	<b>- 1,8</b>	<b>175</b>	<b>563 646</b>
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	118	444,2	- 3	- 16,3	-	-	- 53	68 438
24	Unternehmen	714	7 397,9	25	30,1	- 9	- 1,8	85	415 608
25	dar. Produzierendes Gewerbe	256	4 305,4	11	8,8	-	-	49	217 921
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	364	2 430,6	13	19,8	- 9	- 1,8	27	180 935
27	Private Haushalte	263	225,6	54	53,3	-	-	190	21 530
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	67	334,2	- 15	- 11,7	-	-	- 47	58 070

## Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
<b>A. Wohnbau</b>										
2 530	206	1 565	45,7	2 530	3 216,3	-	-	13 703	317 999	1
98	7	95	6,8	196	190,9	-	-	825	18 014	2
70	6	212	25,5	649	412,6	-	-	1 924	38 418	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
<b>2 698</b>	<b>219</b>	<b>1 872</b>	<b>78,0</b>	<b>3 375</b>	<b>3 819,8</b>	-	-	<b>16 452</b>	<b>374 431</b>	5
11	1	28	1,8	61	58,6	-	-	243	4 042	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
225	9	219	14,5	513	439,4	-	-	1 934	38 771	8
145	2	172	11,7	415	343,4	-	-	1 500	29 540	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
80	7	47	2,8	98	95,9	-	-	434	9 231	11
2 471	210	1 643	60,4	2 824	3 362,0	-	-	14 426	333 442	12
2	-	10	3,1	38	18,4	-	-	92	2 218	13
<b>B. Nichtwohnbau</b>										
27	5	272	529,8	12	4,2	-	-	24	78 842	14
55	17	244	531,5	5	4,4	-	-	16	54 983	15
67	25	291	546,2	1	0,7	-	-	2	11 956	16
469	157	4 974	5 642,4	12	15,1	-	-	61	255 856	17
135	59	2 254	2 662,6	2	1,9	-	-	7	141 901	18
209	75	2 592	2 657,5	6	7,2	-	-	34	99 227	19
20	3	26	54,1	1	1,2	-	-	4	4 866	20
99	26	197	385,6	1	0,7	-	-	5	41 522	21
<b>717</b>	<b>230</b>	<b>5 978</b>	<b>7 635,4</b>	<b>31</b>	<b>25,1</b>	-	-	<b>108</b>	<b>443 159</b>	22
64	17	194	346,5	12	4,2	-	-	24	42 178	23
465	184	5 530	6 778,8	9	10,0	-	-	36	342 588	24
190	89	3 609	3 883,7	1	0,7	-	-	2	192 854	25
206	71	1 581	2 268,6	7	8,1	-	-	29	135 029	26
151	20	109	231,7	10	10,8	-	-	48	12 573	27
37	9	145	278,4	-	-	-	-	-	45 820	28

## 3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	2 530	1 565	45,7	2 530	3 216,3	13 703	317 999
2	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	190	102	3,8	190	215,9	939	18 502
4	Private Haushalte	2 340	1 463	41,9	2 340	3 000,4	12 764	299 497
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
6	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	98	95	6,8	196	190,9	825	18 014
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	3	3	-	6	6,8	29	598
9	Private Haushalte	95	92	6,8	190	184,1	796	17 416
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)</b>	70	212	25,5	649	412,6	1 924	38 418
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	32	114	10,7	317	216,6	966	19 671
14	Private Haushalte	36	88	11,7	294	177,6	866	16 529
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	3,1	38	18,4	92	2 218
16	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	2 698	1 872	78,0	3 375	3 819,8	16 452	374 431
22	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
23	Unternehmen	225	219	14,5	513	439,4	1 934	38 771
24	Private Haushalte	2 471	1 643	60,4	2 824	3 362,0	14 426	333 442
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	3,1	38	18,4	92	2 218
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	28	1,8	61	58,6	243	4 042
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	7	20	-	40	43,6	172	2 462
29	Private Haushalte	4	8	1,8	21	15,0	71	1 580
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

## 4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	<b>Anstaltsgebäude</b>	27	272	529,8	12	4,2	24	78 842
2	davon Öffentliche Bauherren	3	31	56,7	12	4,2	24	6 729
3	Unternehmen	17	140	295,5	-	-	-	33 003
4	Private Haushalte	2	9	23,3	-	-	-	2 255
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	92	154,3	-	-	-	36 855
6	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	55	244	531,5	5	4,4	16	54 983
7	davon Öffentliche Bauherren	2	12	23,4	-	-	-	2 548
8	Unternehmen	46	228	496,4	3	3,4	11	51 281
9	Private Haushalte	5	2	5,9	2	1,0	5	427
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	5,8	-	-	-	727
11	<b>Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	67	291	546,2	1	0,7	2	11 956
12	davon Öffentliche Bauherren	1	2	2,9	-	-	-	68
13	Unternehmen	46	278	518,5	-	-	-	11 249
14	Private Haushalte	15	8	13,5	1	0,7	2	459
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	4	11,3	-	-	-	180
16	<b>Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude</b>	469	4 974	5 642,4	12	15,1	61	255 856
17	davon Öffentliche Bauherren	25	51	82,7	-	-	-	6 381
18	Unternehmen	332	4 835	5 378,0	6	6,7	25	240 882
19	Private Haushalte	105	78	162,0	6	8,4	36	6 904
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	10	19,7	-	-	-	1 689
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	99	197	385,6	1	0,7	5	41 522
22	davon Öffentliche Bauherren	33	99	180,8	-	-	-	26 452
23	Unternehmen	24	49	90,4	-	-	-	6 173
24	Private Haushalte	24	12	27,1	1	0,7	5	2 528
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	37	87,3	-	-	-	6 369
26	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	717	5 978	7 635,4	31	25,1	108	443 159
27	davon Öffentliche Bauherren	64	194	346,5	12	4,2	24	42 178
28	Unternehmen	465	5 530	6 778,8	9	10,0	36	342 588
29	Private Haushalte	151	109	231,7	10	10,8	48	12 573
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	37	145	278,4	-	-	-	45 820

## 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart  Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
<b>1</b>	<b>Ausgewählte Infrastrukturgebäude</b>	<b>249</b>	<b>1 143,9</b>	<b>- 11</b>	<b>- 14,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 50</b>	<b>164 018</b>
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	81	315,7	7	- 0,2	-	-	4	53 217
3	Unternehmen	79	491,9	- 4	- 2,6	-	-	- 12	51 693
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9	53,0	-	-	-	-	-	1 856
5	Produzierendes Gewerbe	13	49,5	-	-	-	-	-	4 443
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	57	389,4	- 4	- 2,6	-	-	- 12	45 394
7	Private Haushalte	44	55,1	- 4	- 2,1	-	-	- 8	6 635
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	45	281,2	- 10	- 9,4	-	-	- 34	52 473
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	13	32,0	-	0,2	-	-	-	3 392
10	Gebäude im kulturellen Bereich	18	27,1	2	1,5	-	-	7	5 178
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	28	146,4	- 3	- 1,6	-	-	- 8	28 213
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	21	115,2	- 2	- 1,0	-	-	- 5	17 782
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	21,5	-	-	-	-	-	9 076
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	29	212,7	- 2	0,3	-	-	2	49 753
15	Krankenhäuser aller Art	6	181,8	-	-	-	-	-	46 104
16	Gebäude des Sozialwesens davon	49	450,3	- 2	- 11,1	-	-	- 37	49 522
17	für Kinder und Jugendliche	17	71,8	- 10	- 11,5	-	-	- 46	7 625
18	für Behinderte	4	26,3	- 1	- 1,9	-	-	- 6	3 686
19	für ältere Menschen	28	352,3	9	2,3	-	-	15	38 211
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	80	167,2	- 6	- 3,5	-	-	- 14	19 513
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	31	107,0	-	-	-	-	-	8 300
22	für Versorgung	28	96,5	-	-	-	-	-	7 026
23	für Entsorgung	3	10,5	-	-	-	-	-	1 274
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	1	1,2	-	-	-	-	-	147



**Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2006**

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
136	980,1	13	4,9	-	-	29	124 515	1
39	240,5	12	4,2	-	-	24	33 822	2
55	453,5	-	-	-	-	-	42 998	3
8	52,1	-	-	-	-	-	1 833	4
12	49,3	-	-	-	-	-	4 383	5
35	352,1	-	-	-	-	-	36 782	6
20	44,8	1	0,7	-	-	5	4 418	7
22	241,3	-	-	-	-	-	43 277	8
7	27,0	-	-	-	-	-	2 516	9
7	18,3	-	-	-	-	-	2 203	10
7	95,7	-	-	-	-	-	16 071	11
5	71,6	-	-	-	-	-	6 845	12
1	21,5	-	-	-	-	-	9 076	13
18	209,5	1	0,7	-	-	5	49 062	14
6	181,8	-	-	-	-	-	46 104	15
26	399,2	12	4,2	-	-	24	37 943	16
9	55,6	-	-	-	-	-	5 571	17
2	21,8	-	-	-	-	-	2 281	18
15	321,8	12	4,2	-	-	24	30 091	19
42	136,7	-	-	-	-	-	11 358	20
28	92,6	-	-	-	-	-	5 215	21
26	86,7	-	-	-	-	-	4 125	22
2	5,9	-	-	-	-	-	1 090	23
1	1,2	-	-	-	-	-	147	24

## 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
<b>A. Wohnbau</b>									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	2 530	12	5	2 461	12	40	-
2		B	2 530	12	5	2 461	12	40	-
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	98	2	-	94	1	1	-
4		B	196	4	-	188	2	2	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	70	16	-	50	2	2	-
6		B	649	242	-	382	7	18	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 698	30	5	2 605	15	43	-
10		B	3 375	258	5	3 031	21	60	-
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	11	-	-	11	-	-	-
12		B	61	-	-	61	-	-	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
13	Anstaltsgebäude	A	27	8	-	19	-	-	-
14		B	271,9	126,6	-	145,3	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	55	13	1	35	2	4	-
16		B	243,8	100,3	14,9	124,0	2,1	2,5	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	67	-	-	11	-	5	51
18		B	290,7	-	-	97,6	-	25,6	167,5
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	469	15	13	173	2	36	230
20		B	4 974,3	178,9	358,7	2 803,2	1,0	564,9	1 067,6
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	99	8	-	56	1	13	21
22		B	197,3	42,8	-	125,9	0,1	5,6	22,9
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	717	44	14	294	5	58	302
24		B	5 977,9	448,6	373,6	3 296,0	3,2	598,5	1 258,0

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Wärmepumpe	Solarenergie	sonst. Heizenergie
			Anzahl/1 000 cbm							
<b>A. Wohnbau</b>										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1	56	1 633	119	12	651	8	50
2		B	1	56	1 633	119	12	651	8	50
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	1	2	57	2	2	30	1	3
4		B	2	4	114	4	4	60	2	6
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	-	44	1	16	6	-	3
6		B	-	-	310	12	242	35	-	50
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	A	2	58	1 734	122	30	687	9	56
10		B	3	60	2 057	135	258	746	10	106
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	-	-	10	-	-	1	-	-
12		B	-	-	58	-	-	3	-	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>										
13	Anstaltsgebäude	A	-	-	19	-	8	-	-	-
14		B	-	-	145,3	-	126,6	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	5	27	6	13	2	-	2
16		B	-	5,1	131,0	3,2	100,3	2,1	-	2,0
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	1	10	4	-	-	-	1
18		B	-	3,0	100,7	16,1	-	-	-	3,6
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	1	27	153	22	15	5	-	16
20		B	0,7	239,2	3 377,3	62,3	178,9	26,4	-	21,8
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	-	8	39	15	8	3	1	4
22		B	-	9,5	105,3	5,6	42,8	4,2	2,0	4,9
23	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	A	1	41	248	47	44	10	1	23
24		B	0,7	256,8	3 859,6	87,2	448,6	32,8	2,0	32,3

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	
Anzahl								
<b>1</b>	<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>							
2	<b>Wohngebäude zusammen</b>	2 698	-	147	1 315	959	223	54
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 530	-	140	1 230	896	211	53
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	98	-	1	49	39	8	1
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	70	-	6	36	24	4	-
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	11	-	2	6	3	-	-
8	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	717	150	140	169	149	57	52
	davon							
9	Anstaltsgebäude	27	-	5	7	10	3	2
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	55	5	14	15	14	3	4
11	landwirtschaftl. Betriebsgebäude	67	20	11	10	15	10	1
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	469	117	98	107	88	19	40
	darunter							
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	135	48	43	14	21	1	8
14	Handels- u. Lagergebäude	209	60	38	52	33	9	17
15	Hotels u. Gaststätten	20	1	2	6	6	3	2
16	sonstige Nichtwohngebäude	99	8	12	30	22	22	5
	darunter							
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	136	11	30	41	26	23	5

## 9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	153	168,1	169	160,2	35 836
2	Anhalt-Zerbst	102	189,0	47	63,0	13 687
3	Bernburg	132	672,8	123	121,1	38 251
4	Bitterfeld	185	602,1	142	165,1	53 189
5	Köthen	152	217,2	70	105,6	18 079
6	Wittenberg	331	481,0	103	194,5	67 194
7	Halle(Saale), Stadt	376	409,6	552	471,6	87 674
8	Burgenlandkreis	177	245,5	100	143,1	29 797
9	Mansfelder Land	164	95,9	71	116,4	18 673
10	Merseburg-Querfurt	322	830,7	261	279,2	82 119
11	Saalkreis	238	66,7	204	238,5	29 156
12	Sangerhausen	154	198,1	90	124,2	26 083
13	Weißenfels	167	219,0	84	116,9	30 408
14	Magdeburg, Stadt	596	418,9	434	601,6	115 468
15	Aschersleben-Staßfurt	151	354,8	31	113,6	27 840
16	Bördekreis	189	261,8	121	153,2	31 487
17	Halberstadt	228	148,0	109	150,7	38 227
18	Jerichower Land	290	615,9	209	253,4	55 786
19	Ohrekreis	414	485,8	360	383,6	68 510
20	Stendal	260	308,3	215	232,2	56 331
21	Quedlinburg	94	123,6	111	112,3	19 280
22	Schönebeck	101	151,8	68	91,1	27 803
23	Wernigerode	213	310,9	223	231,4	52 610
24	Altmarkkreis Salzwedel	213	349,3	142	185,9	40 758
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>5 402</b>	<b>7 924,4</b>	<b>4 039</b>	<b>4 808,5</b>	<b>1 064 246</b>

## 10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1)</sup>			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau, Stadt	71	56	101	111,1	11 443	67	2	2	30
2	Anhalt-Zerbst	37	24	43	49,6	4 983	34	1	2	7
3	Bernburg	53	50	109	93,3	8 742	45	2	6	60
4	Bitterfeld	82	59	124	127,0	13 495	73	4	5	43
5	Köthen	48	34	53	68,9	6 498	46	-	2	7
6	Wittenberg	103	81	136	158,4	16 397	95	2	6	37
7	Halle(Saale), Stadt	222	175	374	369,7	33 906	203	9	10	153
8	Burgenlandkreis	77	56	89	109,9	11 512	74	1	2	13
9	Mansfelder Land	67	49	71	92,4	9 413	64	2	1	3
10	Merseburg-Querfurt	167	106	195	216,4	20 957	157	7	3	24
11	Saalkreis	170	105	181	213,0	21 054	161	8	1	4
12	Sangerhausen	56	36	57	70,2	7 548	55	1	-	-
13	Weißenfels	70	46	72	88,7	9 433	68	2	-	-
14	Magdeburg, Stadt	337	232	410	484,6	47 123	319	11	7	69
15	Aschersleben-Staßfurt	58	39	61	78,2	7 723	55	3	-	-
16	Bördekreis	101	64	107	132,3	13 125	99	1	1	6
17	Halberstadt	91	62	111	126,3	12 004	83	4	4	20
18	Jerichower Land	147	97	156	200,9	19 070	138	9	-	-
19	Ohrekreis	277	181	366	370,6	35 737	264	9	4	84
20	Stendal	121	81	143	175,0	16 270	111	4	6	24
21	Quedlinburg	55	38	61	72,0	7 155	51	3	1	4
22	Schönebeck	55	36	62	73,2	7 694	52	2	1	6
23	Wernigerode	115	90	163	175,4	17 621	104	6	5	47
24	Altmarkkreis Salzwedel	118	77	130	162,8	15 528	112	5	1	8
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2 698</b>	<b>1 872</b>	<b>3 375</b>	<b>3 819,8</b>	<b>374 431</b>	<b>2 530</b>	<b>98</b>	<b>70</b>	<b>649</b>

1) ohne Wohnheime

## 11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1)</sup>			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau, Stadt	7	5	7	10,9	1 033	7	-	-	-
2	Anhalt-Zerbst	2	2	2	3,3	409	2	-	-	-
3	Bernburg	1	1	1	1,3	135	1	-	-	-
4	Bitterfeld	9	10	32	22,4	2 543	8	-	1	24
5	Köthen	3	2	3	4,0	450	3	-	-	-
6	Wittenberg	9	5	11	11,9	1 221	8	-	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	17	10	17	20,6	2 205	17	-	-	-
8	Burgenlandkreis	9	6	9	11,3	1 367	9	-	-	-
9	Mansfelder Land	9	7	11	13,8	1 504	8	-	1	3
10	Merseburg-Querfurt	44	26	46	50,7	5 088	42	2	-	-
11	Saalkreis	24	15	25	30,3	3 634	23	1	-	-
12	Sangerhausen	5	2	5	5,4	554	5	-	-	-
13	Weißenfels	9	6	10	12,0	1 537	8	1	-	-
14	Magdeburg, Stadt	15	17	35	35,3	3 801	12	1	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Bördekreis	4	2	4	5,5	523	4	-	-	-
17	Halberstadt	6	3	6	6,4	590	6	-	-	-
18	Jerichower Land	3	2	3	4,1	442	3	-	-	-
19	Ohrekreis	17	11	36	25,9	2 285	16	-	1	20
20	Stendal	3	2	3	4,0	335	3	-	-	-
21	Quedlinburg	4	2	4	4,4	452	4	-	-	-
22	Schönebeck	4	3	4	4,8	742	4	-	-	-
23	Wernigerode	12	7	14	16,5	1 535	10	2	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	3	2	3	4,2	435	3	-	-	-
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>219</b>	<b>147</b>	<b>291</b>	<b>309,0</b>	<b>32 820</b>	<b>206</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>71</b>

1) ohne Wohnheime

## 12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	17	83	153,5	-	-	15 490
2	Anhalt-Zerbst	21	118	126,1	-	-	4 660
3	Bernburg	26	744	672,6	2	1,8	25 671
4	Bitterfeld	37	482	589,2	1	0,3	33 564
5	Köthen	21	189	203,8	-	-	7 241
6	Wittenberg	63	264	354,0	1	0,7	26 814
7	Halle, Stadt	26	212	455,5	1	0,8	30 129
8	Burgenlandkreis	30	149	248,2	1	1,1	12 984
9	Mansfelder Land	24	44	89,5	1	1,1	5 179
10	Merseburg - Querfurt	56	653	846,2	1	1,5	52 706
11	Saalkreis	20	28	61,0	12	4,2	4 142
12	Sangerhausen	23	203	183,8	-	-	9 677
13	Weißenfels	28	145	225,6	-	-	13 164
14	Magdeburg, Stadt	39	379	469,5	3	4,8	32 675
15	Aschersleben - Staßfurt	21	276	315,7	1	1,2	12 360
16	Bördekreis	33	102	203,2	1	0,8	8 956
17	Halberstadt	21	96	138,7	-	-	9 687
18	Jerichower Land	46	642	590,6	3	3,2	28 106
19	Ohrekreis	40	336	458,1	-	-	24 292
20	Stendal	34	156	313,6	1	1,2	23 036
21	Quedlinburg	13	81	136,4	1	0,8	7 820
22	Schönebeck	18	90	144,8	-	-	15 724
23	Wernigerode	22	211	310,6	-	-	22 447
24	Altmarkkreis Salzwedel	38	293	345,4	1	1,6	16 635
25	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>717</b>	<b>5 978</b>	<b>7 635,4</b>	<b>31</b>	<b>25,1</b>	<b>443 159</b>



## 13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
				Anzahl					
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	936	936	410	410	1 280	1 280
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	48	96	23	46	96	192
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	35	302	23	241	69	657
4	<b>Wohnheime</b>	5	- 4	1	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	5 226	5 478	1 020	1 334	456	697	1 445	2 129
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	106	298	12	79	4	13	25	161
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	17	22	1	1	-	-	1	1
8	Unternehmen	678	942	89	298	44	113	250	513
9	davon Wohnungsunternehmen	399	370	32	142	30	62	145	337
10	Immobilienfonds	41	5	-	-	4	38	5	5
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	238	567	57	156	10	13	100	171
12	Private Haushalte	4 514	4 380	929	1 035	411	560	1 192	1 571
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	17	134	1	-	1	24	2	44
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	56	-	7	-	6	12	17	2
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	177	59	24	4	13	1	50	66
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	178	28	23	1	26	1	81	1
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	966	117	142	6	123	5	354	23
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	293	25	54	-	41	1	97	3
19	Handels- und Lagergebäude	379	84	46	2	50	1	155	15
20	Hotels und Gaststätten	91	2	5	4	5	-	15	2
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	1 063	- 24	49	-	37	-	838	2
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	2 440	180	245	11	205	19	1 340	94
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	177	- 10	19	-	25	12	42	-
24	Unternehmen	1 704	120	141	8	111	1	1 127	73
25	dar. Produzierendes Gewerbe	338	22	65	2	45	1	147	1
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 190	89	60	6	38	-	892	70
27	Private Haushalte	474	94	73	3	58	6	150	21
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	85	- 24	12	-	11	-	21	-

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl							
1	Dessau, Stadt	198	182	30	25	19	35	42	63
2	Anhalt-Zerbst	896	95	24	14	11	5	785	29
3	Bernburg	135	221	29	22	8	2	40	148
4	Bitterfeld	261	231	48	41	22	15	78	105
5	Köthen	129	75	17	19	8	5	32	28
6	Wittenberg	484	244	68	52	50	54	94	84
7	Halle(Saale), Stadt	396	835	61	154	46	76	137	257
8	Burgenlandkreis	286	244	36	33	35	31	92	79
9	Mansfelder Land	250	221	46	47	19	13	68	145
10	Merseburg-Querfurt	472	358	87	69	50	32	147	129
11	Saalkreis	225	201	43	45	31	44	80	78
12	Sangerhausen	162	113	37	28	17	5	35	32
13	Weißenfels	205	125	29	26	13	9	78	60
14	Magdeburg, Stadt	522	222	80	79	30	36	178	250
15	Aschersleben-Staßfurt	193	34	53	41	5	37	39	29
16	Bördekreis	214	143	52	55	37	19	68	44
17	Halberstadt	243	132	35	40	33	24	56	49
18	Jerichower Land	727	474	85	84	100	84	201	154
19	Ohrekreis	531	442	140	125	43	120	196	167
20	Stendal	351	236	67	56	21	18	112	74
21	Quedlinburg	98	118	27	34	7	3	38	31
22	Schönebeck	111	72	21	21	14	13	38	28
23	Wernigerode	304	458	70	172	20	21	75	96
24	Altmarkkreis Salzwedel	273	182	80	63	22	15	76	64
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>7 666</b>	<b>5 658</b>	<b>1 265</b>	<b>1 345</b>	<b>661</b>	<b>716</b>	<b>2 785</b>	<b>2 223</b>

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 04/07	5,50
3 A 4 01 <sup>1)</sup>	A IV - j/05	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2005 - Grunddaten und Kosten -	4,00
3 A 6 01	A VI - vj-1/06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2006 -	8,00
B VII - K <sup>1)</sup>	B VII - 5j/07	Kommunalwahlen am 22. April 2007 - Stadtratswahl in der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und Kreistagswahlen in 9 Landkreisen - Vorläufige Ergebnisse -	8,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-2/07	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2007 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-1/07	Milcherzeugung und -verwendung - Januar 2007 -	1,50
3 C 3 08 <sup>1)</sup>	C III - j/06	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-2/06	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2006 -	3,00
3 D 3 01 <sup>1)</sup>	D III - j/06	Insolvenzverfahren - 2006 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-1/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2007 - Endgültige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-1/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2007	5,50
3 E 1 12	E I - j/06	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2006 -	1,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-1/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2007	2,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-1/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - Januar 2007 -	2,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-2/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - Februar 2007 -	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2006 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-4/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2006 -	2,50
3 G 3 02	G III - j/05	Aus- und Einfuhr - Jahr 2005 - Endgültige Ergebnisse	15,50
3 G 4 01	G IV - m-1/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/06	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 01	H I - m-1/07	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-4/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-1/07	Binnenschifffahrt - Januar 2007 -	2,50
3 L 2 01 <sup>1)</sup>	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2006	6,00
3 P 1 01 <sup>1)</sup>	P I - j/06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2006; Stand: Frühjahr 2007	3,50
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-1/07	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2007 -	2,00
3 P 1 07 <sup>1)</sup>	P I - j/06	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen - 1991- 2006 ; Stand: Frühjahr 2007 -	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.